

[23233.] **Fr. Aug. Großmann**, photogr. Kunstverlag in Leipzig liefert Ihnen vorzügliche Photographien jeden Genres, speciell auch Ansichten Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend &c. in Visiten-, Cabinet- u. Folioformat nach Ihrer eigenen Vorlage. Billigste Concurrenzpreise! — Die Platten bleiben nur für den resp. Auftraggeber reservirt. Preiscurant steht zu Diensten.

(Verlags-Gesuch.)

[23234.] Einzelne gute Verlags-Artikel oder ganze Verlags-Nichtungen werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Höhe eines Kaufpreises ist nicht bedingt, da ev. bedeutende Capitalien zur Verfügung. Ges. Angebote sind unter R. St. # 52. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[23235.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

[23236.] Seit mehreren Jahren rüdenmarktsfrank (gelähmt), hat sich jetzt mein Zustand etwas gebessert, so daß ich wohl zwei Stunden täglich arbeiten kann. Ich bitte daher um buchhändlerische und literarische, besonders bibliographische Arbeiten gegen mäßige Vergütung.

E. Wadsak

in Salzderhelden (bei Göttingen).

Auf Wunsch des Herrn Wadsak unterstützen wir seine Bitte gern.
Der Vorstand des Unterstützungsvereins.

Jüdische Theologie und Orientalia.

[23237.]

Wir bitten um Zusendung per Post von Antiquar-Katalogen, enthaltend Werke aus obigen Fächern und ersuchen, uns auf neue Erscheinungen genannter Zweige aufmerksam zu machen, ehe dieselben zur Versendung kommen.

Chicago (Nord-Amerika), South La Salle Street 41.
Mühlbauer & Behrle.

Ferdinand Tegetmeyer,
Xylographische Anstalt.

[23238.] Leipzig, Inselstrasse 19.

O. von Bomsdorff,
geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,
Kreuzstrasse 2, 1 Tr.

[23239.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

Clichés aus dem Daheim

[23240.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfleilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.
Daheim-Expedition.
(Velhagen & Klasing.)

Praktische Kreidezirkel. 3 M. baar;
Rechenmaschinen. 57×64 Cmt. 4 M. baar
[23241.] und direct liefert Peter's Buchhandlung in Braunsberg O/Pr.

[23242.] Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich von heute an bis Mitte Juli nicht hier anwesend sein werde.

Etwaige Mittheilungen erbitte ich mir bis dahin unter untenstehender Adresse postlagernd Arnheim (Holland).

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 21. Juni 1876.

Carl Gilbers.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[23243.] Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbesalle 100 M. Begegnungsgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

[23244.] Mehrere 1000 ausrangirte, ältere, mitunter defecte Leihbibliotheksände verkaufe ich aus Mangel an Raum gegen baar zum Preise von 30 S. per Kilo, trage aber keine Fracht. Das Ganze wiegt einige Centner.

Max Strauß in Bielenzig.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 23107—23246. — Leipziger Börsen-Course am 26. Juni 1876.

Adermann, Th., in W. 23155.	Claesen in L. 23135.	Gläser in L. 23200.	Lorenz in L. 23175.	Richter's Berl.-Inst. in Lpz. 23130.	Steiger in R. 23179.
Unhuth 23116.	Comité d. Vereinig. dtchr. 23208.	Glogau Sohn, L. W. 23232.	Loesch 23199.	Strauß in B. 23198. 23244.	Treptow in B. 23238.
Anonyme 23109—14. 23208	Berleger d. Erzg. norm. 23234.	Goldschmidt, H. 23132. 23204.	Luchhardt'sche Verl. 23120.	Ritter in G. 23143.	Tegetmeyer in Leipzig 23206.
—16. 23234.	Druckpr. in Leipzig 23223.	Göpel 23108.	23134.	Sachleben 23136.	Teubner in L. 23206.
Anstalt Liter.-artist., in W. 23187.	Gostenoble 23225.	Großmann 23233.	Maier in St. 23126.	Sauerländer in R. 23119.	Zitel 23123.
Baer & C. in G. 23160. 23165.	Daheim-Exped. 23240.	Haendel, C. A. 23171.	Mauke Söhne 23180.	Schaffter 23189.	Zürner & C. 23137. 23140.
23184.	Dalber 23219.	Haug 23227.	Mayer & R. 23182.	Schletter in Brsl. 23174.	Tietze 23133.
Baerensamm 23190.	Dase 23163.	Hedenhauer 23168.	Merch 23218.	Schloemp 23224.	Ullrich 23164. 23202.
Barthel 23177.	Dentert & G. 23196.	Hitt & S. 23122.	Meyer & C. 23186.	Scholz 23157.	Wolff in B. 23148.
Behrendt in B. 23162.	Dominicus in B. 23131.	Hügel in B. 23152.	Meyer & G. in St. 23138.	Schönsfeld in Drsb. 23235.	Wortl. des Allg. Buchh.-Ge-
Buchmann 23139.	Ehner 23124.	Jolowicz 23117.	Mühlbauer & B. 23237.	Schöningh in B. 23141.	hilfenverbandes 23226.
Böhlaus 23221.	Enfe 23153.	Karow 23172—73.	Müller, G. A. in D. 23121.	Schulze in Etb. 23154. 23156.	Wortl. d. Buchh.-Gehilfenver-
b. Bomsdorff in Leipzig 23239.	Ernst in Q. 23197.	Kern's Berl. in B. 23142.	Münchhoff 23107.	Schulze in Q. 23193. 23217.	eins zu Leipzig 23228.
Bonz & C. 23125.	Faeh & G. 23194.	Kirchheim 23207.	Nicolaij'sche Buchh. 23169.	Schulze in L. 23183.	Woblat in Salzderhelden
Braun & B. 23158.	Friese in St. 23159.	Kötter 23115.	Ober-Holzbuchdr., R. Geh., 23236.	Seemann 23146.	23236.
Buchh.-Gehilfenverband, XII. gem. 23243.	Gebethner & B. 23185.	Körner, G., in L. 23220.	23144.	Serth 23229.	Weber's Berl. in Bonn 23128.
Büschel & G. 23149.	Germann in B. 23222.	Kreidel 23205.	Öhme 23161.	Siebert 23170.	23145.
Gammermeyer 23167.	Gerold & C. 23188.	Lang in Z. 23118.	Peter in B. 23241.	Simon in W. 23201.	Weigel, G. 23178.
	Gerschenberg 23129.	Leuschner & L. 23151.	Puttfamer & M. 23191.	Soenneden 23203.	Windfuhr 23166.
	Gilbers in Stuttgart 23247.	Lohe 23176.	Riemer 23181.	Springer's Berl. 23127. 23150.	Wohlauer 23230—31.
				Stauffer 23192.	Wölfer 23147.

Verantwortl. Redakteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

[23245.] Neueste Romane, Erzählungen und hist. Schriften sucht zu billigsten Preisen J. Greven, Buchhdg. in Crefeld.

[23246.] H. Beckhold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflagresten.

Leipziger Börsen-Course

am 26. Juni 1876.

(B = Brief, bx = bezahlt, G = Gesucht.)	Wchsel.	
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	160,20 B
	1. S. 2 M.	168,80 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,05 G
	1. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	2,48 G
	1. S. 3 M.	20,34 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,15 G
	1. S. 3 M.	80,75 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 1 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	167,20 G
	1. S. 3 M.	165,10

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke	16,22 G
Kaiserr. Ducaten	9,70 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	173,50 G
do	173,50 G
do	—
do	—
do	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	167,60 G
Russische do	265,10 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesamten Reichsgebiete umlauffähig sind:

1) Badische Bank.	9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerz. in Lübeck.	14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-B.
	Innerhalb des Königr. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
17) Landständischen Bank in Bautzen,	
18) Leipziger Eisenbahncompagnie,	
19) Leipziger Bank*,	
	sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermögl. der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
20) Geraer Bank,	
21) Gothaer Privatbank, und	
22) Weimarschen Bank.	
	Discountsatz 3 1/4 % — Lombardszinsfuss 4 1/2 %.
	Bekanntmachung der Reichsbank vom 18. Mai.)

*) Die Noten der Leipziger Bank verlieren mit dem 30. Juni 1876 ihre Gültigkeit. — Dagegen ist für die bisher hier mitaufgeführten Noten der Geraer Bank die Einlösungsfrist nun bis zum 30. Sept. d. J. verlängert worden.